

Die 10 Gebote und ihre Gültigkeit bis Heute - 9. Gebot:
Du sollst kein falsches Zeugnis reden gegen deinen Nächsten
(2. Mose 20 Vers 16)

...modernere Übersetzungen lauten: Du sollst nicht lügen.
Kaum eine Sünde ist in unserer Zeit so salonfähig wie das Lügen.
Oft unter dem Deckmantel der Freundlichkeit wird gelogen, was das Zeug hält.

Dabei vergessen die meisten, dass es so gar nicht freundlich ist den anderen ins Messer laufen zu lassen. Zum Beispiel bei der Kleiderwahl:
„Sieht das gut aus, kann ich so gehen?“ die nur allzu schnelle Antwort „Klar, alles chic!“ kommt meist vom Gegenüber, ohne den Fragesteller auch nur zu mustern. Dabei wird dann der Kaffeetropfen auf dem Oberteil übersehen, mit dem man dann die ganze Zeit im Vorstellungsgespräch glänzt...

Selbst zu charakterlichen Fragen wird gelogen und geheuchelt bis es kein Morgen mehr gibt.

Oft wäre es so wichtig einen ehrlichen Freund zu haben, der einen in Liebe darauf hinweist, dass die derzeitige Sichtweise auf eine Sache, vielleicht nur die halbe Wahrheit ist, oder auch ein bisschen über das Ziel hinausgeschossen wird.

Doch jede Konfrontation wird vermieden und so können Gedankengebäude und falsche Annahmen wachsen und zu ganzen Gedankenwolkenkratzern werden. Später, wenn einem auffällt, dass man sich geirrt hat, ist es sehr viel schwieriger diesen Wolkenkratzer abzutragen – oh hätte man doch die Chance bekommen, das eher zu erkennen, als es noch ein klappriger Schuppen war...

Wie immer gibt es hier jedoch auch eine zweite Seite der Medaille...

Nicht nur, derjenige, der herausgefordert ist eine Wahrheit auszusprechen, hat Verantwortung. Auch liegt es natürlich an jedem selbst, wie man mit einer anderen Sichtweise als der eigenen umgehen will.

Viel zu viele ehrliche Herzen wurden stummgeschimpft, nur weil das Gegenüber keine andere Sichtweise zulassen wollte. Sätze wie: „Was geht dich das an?“ „Das kannst du ja gar nicht verstehen“. Oder Endgegner: „Du bist immer so böse zu mir!“ lähmen jede konstruktive Kommunikation und verurteilen zum Schweigen.

Dabei sind diese Sätze im Tiefsten nichts anderes als Manipulation. Dahinter steckt schlicht: „Ich will das nicht hören, also erkläre ich dich für unfähig oder böse und dann muss mir ja jeder Recht geben, denn wer würde schon auf die Idee kommen von jemanden unfähigen oder bösen einen Rat anzunehmen.“
Doch irrt euch nicht, ihr Lieben. Die Menschen können zwar versuchen die Wahrheit zu begraben – doch wissen wir was Jesus gesagt hat:

Ich bin die Wahrheit... (Johannes 14 Vers 6) und ja, sie haben ihn beerdigt, doch lange ist diese Wahrheit nicht im Grab geblieben, und so wird es immer sein. Wahrheit bleibt Wahrheit. Ob sie gefällt oder geglaubt wird, spielt keine Rolle für ihre Existenz!



Monatsprogramm

Oktober

Evangelische Christen Gemeinde



Evangelische Christen Gemeinde K.d.ö.R im
Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden
Jöfznitzer Straße 80
08525 Plauen
E-Mail: plauen@bfp.de
www.ecg-plauen.de

Jeder ist herzlich Willkommen!

